

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, November 2018

Pressekontakt:

Peggy Schindler

Tel.: 035021 64 460

info@neuland-zeitreisen.de

Advent auf dem Neumarkt öffnet

Adventsmarkt begeht 10-jähriges Jubiläum

Ab Ende November können sich wieder alle, denen der vorweihnachtliche Trubel zuviel ist, auf den Dresdner Neumarkt freuen. Denn auf dem „Advent auf dem Neumarkt“, geht es wie immer, besinnlich zu. Kein Hetzen oder übermäßiges Drängeln, sondern Schauen, Stöbern und Entdecken ist hier angesagt. Der Adventsmarkt direkt vor der berühmten Frauenkirche ist ein Markt der Ruhe und Besinnlichkeit.

„Es soll hier die Vorfreude auf das Christfest im Vordergrund stehen“, erläutert Ideengeber und Initiator Sven-Erik Hitzer das Ansinnen des beschaulichen Treibens.

Jubiläums-Porzellantassen zum 10 jährigen Veranstaltungsjubiläum

In diesem Jahr feiert der Adventsmarkt, mit eigens für das Jubiläum in limitierter Stückzahl angefertigten, wertvollen Porzellantasse aus dem thüringischen Kahla, sein 10. Bestehen. Die beliebte Editionstasse wird nunmehr seit einem Jahrzehnt in der Thüringer Porzellanmanufaktur in detaillierter Abstimmung und sorgfältigster Vorbereitung extra für den Advent auf dem Dresdner Neumarkt produziert. Viele begehrte Farben und Motive sind seitdem mit heißem Punsch gefüllt worden. Anlässlich des Jubiläums wird sie erstmalig zweifarbig produziert. Die Farbe Kupfer spielt mit einem frischen modernen Petrol. Von Anfang an setzt der Veranstalter damit auf Nachhaltigkeit und produziert seine Pfandtassen in der Region.

Heiß begehrt sind die Jahrgangs-Tassen mit unterschiedlichen Motiven vor allem unter Sammlern. Sie werden sogar auf Anfrage in alle Welt verschickt. Wer die Editionstasse in seine Sammlung einreihen will, muss schnell sein, denn die Nachfrage ist schon vor Eröffnung des Marktes riesengroß.

Echte Schauglashütte zum ersten Mal auf dem Adventsmarkt

Eine der bekanntesten, böhmischen Glasbläsereien unter dem Einfluss des Künstlers Miroslav Liederhaus gibt in diesem Jahr ihr Debüt auf dem Adventsmarkt. Damit ist der Weg bereitet für einen völlig neuen, extravaganen Kunsthandwerkerstand zum Schauen und Staunen und vor allem zum Kaufen. Die dekorative Glaskunst, gepaart mit funktionalem Metall ist der diesjährige Hingucker auf dem historischen Weihnachtsmarkt vor der Frauenkirche. Einmalig für Weihnachtsmärkte in unserer Region, wird die zauberhafte Glaskunst direkt am Stand hergestellt, dazu wird vorgeführt und erklärt. Aber auch viele weitere, neue Kunsthandwerker geben sich zudem ein Stell-dich-ein.

Ob dekorative Weihnachtsbaumkugeln, handgefertigte Lederwaren, fein geschnitzte und handbemalte Seiffener Originale sowie ein einmaliger Kolonialwarenstand, bereichern dieses Mal den Markt.

Die sich präsentierenden, langjährigen Wegbegleiter des Adventsmarktes bleiben zudem allen Gästen erhalten. Auch in diesem Jahr kann man wieder vom Oberammergauer Schnürlikasperl einen handgefertigten und handbemalten Kasper erstehen oder dem lieb

gewonnen Stuhl- und Möbelbauer Alexander Heß über die Schulter schauen, wenn er an seiner Wippschneidbank vorführt oder sogar mit der Gitarre am knisternden Feuer ein Weihnachtslied anstimmt. Schon so mancher Gast hat sich dort mit seinen Liebsten von der Hektik des Alltags erholt und einfach die Zeit vergessen.

Gestaltung anno 1900

Nicht nur das Handwerk, auch die Gestaltung des Marktes an sich orientiert sich an historischen Vorbildern aus der Zeit zwischen 1830 und 1920. „Wir haben alte Archive durchsucht und erhaltene Ansichten und Fotografien gefunden“, schildert Hitzer „Damit sind wir mit einem aufwendigen und detailgetreuen Nachbau von Marktkulissen und -ständen ziemlich nah an diese Vorlagen herankommen.“ Konsequenterweise bis ins Detail wurde an alles gedacht: die 60 Buden aus Brettholz sind mit traditionellen sächsischen Farben angestrichen, Dächer und Markisen bestehen aus Naturplanen, die Händler tragen traditionsgemäße Kleidung, die Weihnachtstannen werden mit Herrnhuter Sternen dezent beleuchtet, Musik darf nicht vom Lautsprecher kommen, sondern nur durch die eigens für den Markt gegründeten Kurrendesänger ertönen und selbst das Kinderkarussell muss auf Strom aus der Dose verzichten und wird per Handkurbel gedreht.

Zwölf Jahre arbeitete Sven-Erik Hitzer mit seinem Team an der Umsetzung. Die Idee entstand mit dem Wiederaufbau der Frauenkirche und dem Vorhaben, den Dresdner Neumarkt wieder im ursprünglichen Stil zu gestalten. Mit seiner Idee, den Markt beschaulich und anheimelnd zu arrangieren, trifft Hitzer den Nerv der Zeit. So gibt es mitten in Dresden nun wieder einen Ort, an dem man sich auf das Schöne im Advent rückbesinnen kann. Am 30. November ist die Eröffnung im Rahmen der Abendandacht in der Frauenkirche. Pfarrer Sebastian Feydt wird den Markt, seine Gäste und Mitwirkenden segnen. Danach ist der Adventsmarkt täglich bis zum 22. Dezember von 11 bis 22 Uhr und am 23.12. von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Am 3.12.2018 um 11 Uhr kommt der Oberbürgermeister Dirk Hilbert zu einer kleinen Feierstunde auf den Markt.

Advent auf dem Neumarkt

täglich 29.11. bis 23.12.2018
11:00 Uhr bis 22:00 Uhr
(am 23.12. bis 20:00 Uhr)
Neumarkt in Dresden
www.weihnachtsmarkt-dresden-neumarkt.de

Presse-Kontakt:

Peggy Schindler
Tel.: 035021 64 460
E-Mail: info@neuland-zeitreisen.de